

Zur historischen Entstehung des Dominantseptakkordes und zur Umkehrungstheorie

Durchgang (transitus)

D
7

Die kleine Sept verstärkt als
"charakteristische Dissonanz"
die dominantische Wirkung.

V D A V D A

6 7 3

Vorhalt (syncopatio)

D⁷

"verkürzt"
d.h. Grundton fehlt

S D

D D⁷ ~~D⁷~~

"Klauselklang",
vgl. Seite 3 und 5

"septième ajoutée" (Rameau)
ist S-Bestandteil

~~D⁷~~
5

Umkehrungstheorie

D⁷ 3 5 7

Stimmführung:
Sept abwärts
Leitton aufwärts

Generalbass

7 6 4 2 = 4

5 3 2

Septakkord Quintsextakkord Terzquartakkord Sekundakkord

beachte aber:
in den Mittelstimmen
kann der Leitton auch
"abspringen",
um einen vollen Schluss-
dreiklang zu erhalten.